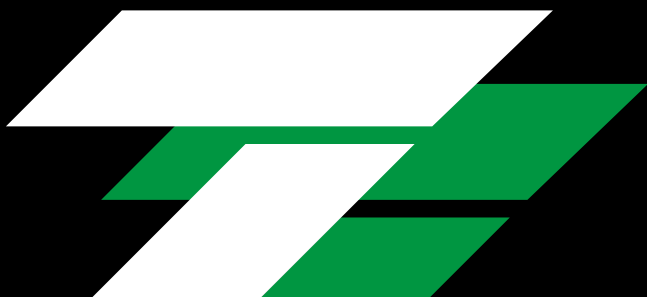


ROSA LUXEMBURG STIFTUNG



Schicksal Treuhand Treuhand Schicksale



Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale

EINE AUSSTELLUNG DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

Die Treuhandpolitik brach 1990 wie ein Schicksalsschlag über die Ostdeutschen herein. Waren sie im Herbst 1989 selbstbewusst für Freiheit und Demokratie auf die Straßen gegangen, nahm ihr Leben nun eine ungewollte Wendung.

9.000 volkseigene Betriebe mit insgesamt 4,1 Millionen Arbeitsplätzen sollte die Treuhandanstalt innerhalb kürzester Zeit «marktauglich» machen. Die Betriebe wurden privatisiert oder liquidiert, Millionen Menschen arbeitslos. Wie erging es den Menschen dabei?

Wie gingen sie mit dieser «Schocktherapie» um? Wie verarbeiteten sie die biografischen Brüche?

Davon erzählt die Ausstellung «Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale» der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Sie gibt einen Einblick in die Vielzahl der Lebenswege. Die 13 ausgewählten Branchen und Betriebe stehen exemplarisch für die ostdeutsche Wirtschaft. Die meisten ostdeutschen Familien waren vom Wirken der Treuhandpolitik betroffen, ihr ausgeliefert. Sie erlebten die Treuhandanstalt als Schicksalsmacht.

Ein Beispiel für das Agieren der Treuhandanstalt in der Lausitz ist das Braunkohlenkombinat Lauchhammer. Eine Tafel der Ausstellung erinnert an das Braunkohlenkombinat und dessen Abwicklung.

Ausstellung: 13. Oktober bis 13. November 2026

VHS Oberspreewald-Lausitz, 1. OG, Raum 101

Ritterstraße 5, 01968 Senftenberg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 19:00 Uhr
und Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr | Ohne Anmeldung. Eintritt frei

AUSNAHMEN: Wegen hausinterner Veranstaltungen ist die Ausstellung am 3./4./5./12. November 2026 nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

→ Ausstellungseröffnung: 12. Oktober 2026

Informationen über die VHS: www.vhs-osl.de

→ ERZÄHLSALON: Erinnerungen teilen, Geschichte lebendig machen – 16. Oktober 2026, 18:00 Uhr

VHS Oberspreewald-Lausitz, 1. OG, Raum 101

Ritterstraße 5, 01968 Senftenberg

Informationen/Anmeldung für den Erzählsalon
bei der RLS Brandenburg: info@bbg-rls.de



Freitag, 16. Oktober 2026, 18:00 Uhr

VHS Oberspreewald-Lausitz, 1. OG, Raum 101

Ritterstraße 5, 01968 Senftenberg

ERZÄHLSALON _ Erinnerungen teilen, Geschichte lebendig machen

Begleitend zur aktuellen Ausstellung «Treuhand-Schicksale – Schicksal Treuhand» der Rosa-Luxemburg-Stiftung in der Volkshochschule Senftenberg laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Begegnungsraum ein.

Die Transformation nach 1989/1990 hat Lebensläufe in der Region tief geprägt. Auch wenn sich die damaligen Schauplätze längst verändert haben, wirken die gesellschaftlichen Umbrüche in den persönlichen Erlebnissen der Menschen bis heute nach. Dennoch bleiben diese prägenden Erfahrungen oft unerzählt – und noch seltener werden sie für die Zukunft festgehalten, obwohl ihre Folgen bis in unsere Gegenwart spürbar sind.

In unserem Erzählsalon wollen wir diesen persönlichen Geschichten den Raum geben, den sie verdienen. Als Brücke dient uns dabei die digitale Geschichten-Galerie des Perspektiven e. V. Die dort dokumentierten Porträts zeigen eindrücklich, wie eng der Strukturwandel mit ganz persönlichen biografischen Momenten, und auch mit Brüchen, verwoben ist.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch, hören Sie zu und teilen Sie Ihre eigenen Erlebnisse. Wenn Sie möchten, geben wir Ihnen direkt vor Ort die Gelegenheit, Ihre eigene Geschichte als Hör-Porträt beizusteuern und damit die Geschichtengalerie aktiv zu erweitern.

.....

Mit **Grit Sujata** (Medienpädagogin/Sozialpädagogin und als Bildungsreferentin in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig; gemeinsam mit Hassan Richter hat sie die Geschichtengalerie initiiert, ein Web-Archiv, in dem Foto- und Hörporträts über Brandenburger Erwerbsbiografien – gesammelt auf Brandenburger Wochenmärkten – archiviert sind: <https://perspektiven-ev.org/geschichtengalerie/geschichtengalerie>)

**Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten –
per E-Mail an die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg:
info@bbg-rls.de**